

**...wenn aber
wieder...**

für Bläserquintett

Flöte

Anmerkungen:

Sollten sich bei den Proben rhythmische Probleme oder solche im Zusammenspiel ergeben, kann für die Aufführung ein Dirigent hinzugezogen werden.

Ein gespiegeltes \flat -Vorzeichen bedeutet die Erniedrigung des Tons um einen Viertelton, ein gespiegeltes neben einem normalen die Erniedrigung um einen Dreiviertelton.

Ein Kreuzvorzeichen mit nur einem Querstrich bedeutet die Erhöhung des Tons um einen Viertelton, mit drei Querstrichen um einen Dreiviertelton.

Ein kleiner Kreis am Beginn eines crescendo-Zeichens bedeutet „dal niente“, ein kleiner Kreis am Ende eines decrescendo-Zeichens „al niente“.

Eine eckige Fermate ist länger als eine gewöhnliche Fermate, eine dreieckige kürzer.

„slap“: Der Ton wird sofort nach dem Anblasen wieder mit der Zunge blockiert („ht“ bzw. „ft“). Die Slaptones des Horns in Takt 146-158 können noch kürzer ausgeführt werden (nur ein schnelles „t“, ohne dass eine genaue Tonhöhe erkennbar ist. Sicherheitshalber dennoch immer für das klingende d ansetzen und greifen!)

„whistle tones“: diese Töne werden bei der Flöte erzielt, indem sehr sanft über das Anblasloch geblasen wird. Dadurch werden die Obertöne des gegriffenen Grundtons sehr leise hörbar. Die Tonhöhe kann mit der Zunge reguliert werden. Für die whistle tones in diesem Stück soll c' gegriffen werden.

„alla tromba“: ohne Mundstück mit Trompeten- oder Posaunenansatz in das Instrument geblasen

Der metallische Gegenstand, der für das Horn gefordert ist, könnte etwa der Griff von Besteck sein; hier sind viele Alternativen möglich.

Flöte $\text{♩} = 60$

p *pp* *ppp* *mp subito*

Fl. 8

p < mf *p* *p* *pp < mf*

Fl. 13

p *pp* *pp*

Mehrklang

Fl. 20

p *pp*

Fl. 26

mp *mp*

Fl. 32

8va *p* *bis der Ton ausbleibt (weiter halten!)* *p* *Mundstück ab!* *Mundstück wieder auf* *whistle tones*

Fl. 42

p *mp* *mf* *mp* *pp*

Fl. 51

p *mp* *mf* *mf* *mp*

Fl. 57

pppp *pp* *mp* *pp* *pp*

Fl. 66

ppp *p* *p* *mf* *mp*

hohe, schnell wechselnde Töne
(nicht nur Tonleitern!)

73 Fl. *ppp* $\frac{2}{4}$ 11

92 Fl. *ff* 4x 9x G.P. 2 *f* immer die "1" überdeutlich betone

111 Fl.

117 Fl. 10x 3 14

151 Fl. *mf* *frullato e portamento sempre* *hervortretend* *ff*

160 Fl. 8x 6x 9x 3x *f* *p*

186 Fl. 2x *poco a poco crescendo*

189 Fl. 3

191 Fl. 3 *ff*

Fl. 193

Fl. (194)

über 13 Takte hinweg
chromatisch aufsteigende Tonleitern ad lib.

Fl. 208

Fl. 210

Den Takt noch eine angemessene Anzahl von Malen wiederholen (*crescendo al fff*), dann plötzlich alle gleichzeitig *tacet* und die Spielbewegungen noch einige Zeit ohne Klang fortsetzen.

Fl. *staccatissimo*

f *crescendo sempre* ----- *fff* *tacet subito*